

# SG Selters schockt die Merenberger

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: 2:2-Remis im Duell der Verfolger – SV Mengerskirchen patzt beim RSV Weyer 2

**In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg kam der führende SV Mengerskirchen bei den Gruppenliga-Reservisten des RSV Weyer nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus.**

**Limburg-Weilburg.** Der SV Elz sprang durch einen klaren 3:0-Heimsieg über den SV Villmar auf den zweiten Tabellenplatz. Dritter ist nun die SG Selters nach einem 2:2 im Verfolgerduell bei der SG Merenberg. Auch der TuS Dietkirchen 2 ist dank eines knappen 3:2-Auswärtserfolgs beim TuS Obertiefenbach nun im Bereich der Spitzengruppe angekommen. *jk*

**FUSSBALL-KREISLIGA A**

**FCA Niederbrechen – TuS Waldernbach 4:1 (2:0).** In der vorverlegten Partie mussten beide Mannschaften auf größere Teile des Stammpersonals verzichten. Die Heimelf erspielte sich ein Übergewicht, was nach 20 Minuten zum ersten Tor durch Born führte. Nur wenig später holte Rückkehrer Kentzia einen Foulelfmeter heraus, den Marius Schneider gewohnt sicher verwandelte. Born scheiterte kurz vor der Pause am Aluminium. Die zweite Halbzeit begann dann mit einer Schrecksekunde für den FCA. Albert Schneidmüller gelang kurz nach Wiederanpfiff das 2:1. Allerdings wurde der FCA in dieser Phase keinesfalls nervös, hielt seine Linie und machte mit dem 3:1 in der 65. Minute durch Eisenbach alles klar. Den 4:1-Endstand besorgte Phillip Kremer, gegen dessen Kopfballdstärke kein Kraut gewachsen war.

**Niederbrechen:** Litzinger, Reuter, Huber, Kentzia, Marius Schneider (80. Flögel), Simon Schneider, Bretz (55. Frei), Kremer, Eisenbach, Trost, Born – **Waldernbach:** Jusmann, Andrej Eberhardt, Schmidt, Pozimski, Arjom Eberhardt, Berger, Krutusch, Koljisi, Skrijelj, Kurz, Schneidmüller – **Tore:** 1:0 Born (19.), 2:0 Marius Schneider (27.), 2:1 Schneidmüller (46.), 3:1 Eisenbach (65.), 4:1 Kremer (84.) – **Zuschauer:** 90.

**RSV Weyer 2 – SV Mengerskirchen 2:2 (1:1).** In einem von Beginn an guten A-Liga-Spiel überwand Artur Loesch bereits nach zehn Minuten Gästewart Michael Oster. Das Tor fand aber wegen Abseitstellung keine Anerkennung. Im Gegenzug parierte Matthias Gleissner stark gegen den vor ihm auftauchenden Thomas Jost. Fünf Minuten später setzte Oliver Tausch Artur Loesch frei, der keine Mühe hatte, den Ball zur Führung für den RSV über die Linie zu schieben. Nach einem Eckstoß konnte die RSV-Abwehr Jan Ruckes nicht entscheidend stören und sein wuchtiger Kopfball flog unhalbtbar

in die Maschen. Nach dem Pausentee hatte Dominik Kraus die Führung der Grün-Weißen auf dem Fuß. Sein Schuss aus spitzem Winkel ging jedoch knapp vorbei. Kurz darauf spekulierte Jan Ruckes am langen Pfosten und schob die Hereingabe, die an Freund und Feind vorbeiseigte, zur Gästeführung ein. Eine scharfe Hereingabe konnte SV-Verteidiger Lukas Klein nur vor die Füße des aufgerückten Liberos Dennis Müller klären, der zum verdienten Ausgleichstreffer und Punktgewinn zur Kirmes einschob.

**Weyer:** Gleissner, Schönbach, L. Schmidt, Tausch (66. Lehr), Müller, Brahm, A. Loesch, Kraus (66. Waschitzek), Aaki, J. Loesch (90. Birke), Petri – **Mengerskirchen:** Oster, Klein, P. Sahm, Schätzle, Jost, M. Sahm, Kühnichel, Scherrmuly, Ebert (67. Schäfer), Müller, Ruckes – **SR:** Zentner (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Artur Loesch (16.), 1:1 (35.), 1:2 (54.) beide Jan Ruckes, 2:2 Dennis Müller (86.) – **Zuschauer:** 90.

**TuS Drommershausen – TuS Frickhofen 4:2 (3:0).** Die Gäste starteten mit einem Lattentreffer (1.) sowie einer bösen Beleidigung eines Akteurs in Richtung der weiblichen Zuschauer aus Drommershausen. In der dritten Minute nutzte Christoph Bender einen Patzer des Frickhöfer Keepers Eric Wilhelm und staubte zum 1:0 ab. In der 32. Minute brachte Thomas Mayr das Leder nach einer schönen Kombination über Oliver Hamm und Sebastian Gorke zum 2:0 über die Torlinie. Nach einem Foulspiel an Tobias Alt, der kurz zuvor für den verletzten Bender ins Spiel gekommen war, verwandelte Spielertrainer Peter Götz den fälligen Strafstoß souverän zum verdienten 3:0-Halbzeitstand. Nach der Pause drängte Frickhofen auf das schnelle 3:1, konnte mit einem Kopfball, der knapp sein Ziel verfehlte, allerdings nur eine ernsthafte Tormöglichkeit vorweisen. In der 57. Minute markierte Tobias Alt mit dem 4:0 die Vorentscheidung. In der Folge fiel der Gästeanhang wiederholt durch Pöbeleien gegen den Schiedsrichter auf. Dies resultierte letztlich in zwei Verweisen vom Sportgelände. Auch Lulzim Krasniqi wurde mit einer gelb/roten Karte vorzeitig zum Duschengang geschickt. In der Schlussphase setzte sich Frickhofen auch sportlich in Szene und verkürzte auf 4:2, konnte aber den verdienten Heimserfolg nach bravouröser kämpferischer Leistung nicht gefährden.

**Drommershausen:** Schmidt, Wilhelm, Waberschek (86. Erbe), Matz, Götz, Bender (24. Alt), Hamm, Jung, Mayr, Gorke, Dombach (77. Kopp) – **Frickhofen:** Wilhelm, Gede, Shemsiu, Wecker, Adrovic, Jusufi, Balija, Krasniqi, Hasani, Rätz, Imeri (90. Özen) – **SR:** Egon Maurer (TSV Kirberg) – **Tore:** 1:0 Christoph Bender (3.), 2:0 Thomas Mayr (32.), 3:0 Peter Götz

(38., Foulelfmeter), 4:0 Tobias Alt (57.), 4:1 Gazmend Hasani (86.), 4:2 Liridon Jusufi (90.) – **Reserven:** 1:0 – **Zuschauer:** 60 – **Gelb/Rot:** Lulzim Krasniqi (83.).



(38., Foulelfmeter), 4:0 Tobias Alt (57.), 4:1 Gazmend Hasani (86.), 4:2 Liridon Jusufi (90.) – **Reserven:** 1:0 – **Zuschauer:** 60 – **Gelb/Rot:** Lulzim Krasniqi (83.).

**TuS Obertiefenbach – TuS Dietkirchen 2:3 (2:2).** Johannes Schmorleitz brachte seine Farben bereits nach zwei Minuten in Führung. Nach einem Schuss von Julian Rudolf konnte Jonas Fachinger den Ball beim 1:1 nur noch ins eigene Tor lenken. Nach vergebenen Chancen von Alban und Rudolf war es auf der Gegenseite Maximilian Zuckrigl, der den Gast erneut in Führung brachte. Mit dem Pausenpfiff fiel der bis dahin hochverdiente Ausgleich. Nach Wiederanpfiff hatte Obertiefenbach das Spiel in der Hand und war dem Führungstreffer näher als die Gäste. Die rote Karte für den bis dahin starken Julian Rudolf in der 64. Minute gab dem Spiel eine Wende. Schließlich führte ein individueller Fehler im Mittelfeld dazu, dass der eingewechselte Lukas Schmitt zum 2:3 einschließen konnte. Hätte Dietkirchen in den Schlussminuten seine Chancen genutzt, hätte das Soiel gut und gerne auch 2:5 ausgehen können.

**Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Bangert, Alves, González, Tovornik (63.

Harmouch), Diefenbach (46. Serafim), Celik, Baydar, Rudolf, Alban – **Dietkirchen:** Durek, Michael Schmitt, Fachinger, Schmorleitz (70. Granja), Horz, Jung, Stahl, Alexander Schmitt (63. Lukas Schmitt), Grolg, Zuckrigl – **SR:** Bodewinn (Altendiez) – **Tore:** 0:1 Johannes Schmorleitz (2.), 1:1 Jonas Fachinger (10., Eigentor), 1:2 Max Zuckrigl (37.), 2:2 Julian Rudolf (45.), 2:3 Lukas Schmitt (72.) – **Gelb/Rot:** Julian Rudolf (64.).

**TuS Dehrn – TuS Lindenholzhausen 0:1 (0:0).** Das schlechteste Heimspiel der Saison hätte Dehrn dennoch nicht verlieren müssen. Dehrn hatte drei glasklare Chancen, als Schmidt in der 30. Minute frei vor dem Tor in die Wolken schoss. In der 38. Minute machte es D. Reitz nicht besser. Nach 75 Minuten fiel der Treffer des Tages, als sich Kaya gegen vier Abwehrspieler durchsetzte und einschoss. Die größte Dehrner Chance gab es ebenfalls in der 75. Minute, als Lang einen Meter vor dem Tor daneben schoss. Mit dieser Leistung wird es für Dehrn schwer, in den nächsten Spielen zu bestehen. **Dehrn:** Rohles, Hoffmann, Müller (55. Sirmann), Lang, Steioff, Draheim, Reitz, Ozgur, Schmidt, Weyer, Kreckel – **Lindenholzhausen:** Hild, Zeidler, Balmert, Becker, Gehrke, Brahm (60. Fachinger), Kaya (77. Shikko), Förster, Rompel, Friedrich, Voss – **SR:** Parisi (1. FFC Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Kaya (65.) – **Reserven:** 2:4 – **Zuschauer:** 120.

**SV Elz – SV Villmar 3:0 (1:0).** Der SV Elz war 90 Minuten lang die überlegene Mannschaft und gewann völlig verdient mit 3:0-Toren. Das 1:0 gelang Timo Wagner durch einen Abstoß, nachdem Torhüter Rubröder einen Schuss von Labonte nicht hatte festhalten können. Das 2:0 resultierte aus einem an Peters verursachten und von Labonte verwandelten Foulelfmeter. Der Schlusspunkt und gleichzeitig das schönste Tor des Tages gelang wiederum Labonte mit einem tollen Schuss aus 20 Metern in den rechten Torwinkel.

**Elz:** Schmitt, Peters, Labonte, Ekinci, Wagner, Theis, Kobayashi (70. M. Born), Tondera, Böhm (75. Gledrowicz), Balmert (80. Röhrig), A. Born – **Villmar:** Rubröder, S. Schmidt, Jaick, L. Schmidt, Caspari, Klersy, Fritsch, Wrabletz, Alban, Köke, Höhn – **Tore:** 1:0 T. Wagner (10.), 2:0 (60., Foulelfmeter), 3:0 (75.) beide Labonte – **Zuschauer:** 50.

**SG Merenberg – SG Selters 2:2 (2:1).** Selters hat einen Punkt gewonnen, Merenberg zwei Zähler verloren. Über einen Zeitraum von 80 Minuten führte Merenberg, musste aber am Ende nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr den Ausgleich hinnehmen. Das Merenberger 1:0 wurde von den beiden Stürmern Rohletter und Hannap-



Raphael Schmidt vom TuS Dehrn (großes Foto, rechts) entleert dem Lindenholzhausener Verteidiger Jonas Becker. Unten ein Duell zwischen Daniel Reitz (Dehrn, rechts) und Jonas Balmert von der TuS aus Lindenholzhausen. **Fotos:** Bude

pel sehenswert herausgespielt. Nach dem 2:0 waren die Gastgeber noch in Feierlaune, als im Gegenzug das 2:1 fiel. Nach dem Wechsel war die Partie zunächst ausgeglichen und Selters hätte in der 47. Minute ausgleichen können, doch Schott scheiterte am starken Torhüter Hartmann. In der 77. Minute zeigte SGS-Keeper Bulduk sein ganzes Können bei einem schönen Schuss von Markus Meuser. Mit der zweiten Torchance erzielte Selters schließlich noch das 2:2.

**Merenberg:** Hartmann, Mehr, N. Meuser, M. Meuser, Kardaschenko, März, Schäfer (70. Eigenbrodt), Buchmann (68. Neubauer), Hannappel, Rohletter, Vollmer – **Selters:** Bulduk, Schwarz, Markic, Schott, S. Stähler (72. Roos), Meuth, M. Stähler (72. Bartels), Penner, Gotthardt, Wenz, Johnson – **SR:** Daniel Unsleber (BC Nauborn) – **Tore:** 1:0 André Hannappel (8.), 2:0 Jan Rohletter (31.), 2:1 Markus Penner (33.), 2:2 Christian Roos (87.) – **Reserven:** 3:1 – **Zuschauer:** 70. **VfR 19 Limburg – SG Wirbelau/Schupbach 1:2 (1:0).** Die erste

Halbzeit verlief ausgeglichen. Limburg hatte leichte Vorteile, obwohl der Gastgeber auf acht Stammspieler verzichten musste. Ein Lattentreffer von Oppenlender leitete das gute Spiel ein, folgerichtig kam der VfR 19 in der 41. Minute zum 1:0 durch J. Brandner. Ab der 60. Minute nahm Wirbelau/Schupbach das Heft in die Hand. In der 74. Minute kam die SG durch einen Elfmeter zum 1:1, sechs Minuten später durch einen direkt verwandelten Freistoß zum 1:2, was auch den Endstand bedeutete.

**Limburg:** Hussong, A. Masan, Müller, Warrilow, Kammerer, W. Masan, Nispel (70. A. Ruppel), J. Brandner, A. Brandner, Oppenlender, V. Ruppel (75. Springer) – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Hausstein, Gnendinger, M. Sobotta (30. Emmel), Stoll, Pfeiffer, R. Sobotta, Lembach, Reichardt, Friedrich, Engelhardt – **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) – **Tore:** 1:0 J. Brandner (41.), 1:1 (74.), 1:2 (80.) beide Stoll – **Zuschauer:** 50.

## Daniel Jung rettet einen Punkt

**Limburg-Weilburg.** Mit einem sehenswerten, unhalbtbaren Schuss verhinderte Daniel Jung eine Niederlage der SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim im Spiel der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg gegen die SG Heringen/Mensfelden. An der Tabellenspitze veränderte sich nichts. Erbach liegt mit einem Punkt vor den Reservisten aus Hadamar. *ck*

**KREISLIGA B**

**SG Weinbachtal 2 – TuS Eisenbach 1:3 (0:1).** Weinbachtal hatte am Samstag gegen eine starke Gästelf nichts zu melden. Eisenbach war in allen Belangen klar besser aufgestellt und ging durch Simon in der 17. Minute in Führung. Zu Beginn des zweiten Teils wurde es etwas ruhiger. Doch ab der 65. Minute nahm das Spiel der Heimelf wieder Fahrt auf und Rohmann erhöhte durch zwei Treffer auf 3:0. Der Anschlusstreffer durch Zuber (74.) kam einfach zu spät. – **Tore:** 0:1 Simon (17.), 0:2 Rohmann (65.), 0:3 Rohmann (73.), 1:3 Zuber (74.).

**Spygg, Hadamar 2 – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 4:0 (1:0).** Das Ergebnis ist gemessen an den zahlreichen Chancen viel zu niedrig ausgefallen. Die Gäste konzentrierten sich nur auf das Verteidigen ihres eigenen Gehäuses, und das mit stets fairen Mitteln. Der Unparteiische zog nur einmal Gelb. Nach dem Wechsel wurde die Überlegenheit der Platzherren noch deutlicher und es kam zu den weiteren Treffern. –

**Tore:** 1:0 Tahiri (18.), 2:0 Tahiri (48.), 3:0 Heep (71.), 4:0 Boson (86.).

**SC Dombach – SV Wolfenhausen 6:2 (2:1).** Mit diesem Ergebnis war der A-Liga-Absteiger noch gut bedient. Schon zur Pause hätte die Wassum-Elf, erstmals wieder mit P. Dörrl, klar führen müssen. Nach einem Zweikampferangel sahen M. Kaya (SVW) und Gabel (SCD) jeweils Rot von einem Referee, der mehrmals mit der Abseitsregel auf Kriegsfuß stand. Spätestens nach dem 3:0 war die Messe zu Gunsten der Hausherrn gelesen. Es spielte fast nur noch der SC, der durch Gangl, Munsch, K. Simon und Schallert zu gefährlich für eine nun konfuse SV-Abwehr war. – **Tore:** 1:0 Munsch (27.), 1:1 D. Rossbach (44.), 2:1 Schallert (45.), 3:1 Gangl (55.), 4:1 Munsch (59.), 5:1 Gangl (64.), 6:1 Munsch (70.), 6:2 D. Rossbach (87.). **Reserven:** 4:0.

**SG Heringen/Mensfelden – SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim 1:1 (1:0).** Die Gäste zeigten sich als der erwartete schwere Gegner. Doch zunächst waren die Hausherrn am Drücker und gingen durch Tadsen in der 36. Minute in Führung. Nach dem Wechsel gelang es dem Gegner, die Heimelf in die eigene Hälfte zu drücken. Es entwickelte sich ein umkämpftes Spiel. Mit einer unhalbtbaren „Bude“ wendete Jung das Spiel noch zu einem Unentschieden. Im Gegenzug traf Romann nur den Pfosten. – **Tore:** 1:0 Tadsen (36.), 1:1 D. Jung (62.). – **Reserven:** 2:1.

**TuS Aumenau – FSG Dautorn/Neesbach 2 5:1 (4:0).** Der TuS begann wie die Feuerwehr. Nach Treffern von Müller und Kreitsch stand es nach nur zwei Minuten 2:0. Die Pausenführung von 4:0 war für die FSG schmeichelhaft. Nach dem Wechsel wollte Aumenau das Ergebnis nur noch verwerten. Die Gäste versuchten alles, scheiterten aber in der Regel an der gut stehenden Abwehr oder am TuS-Keeper. Nur Knoll konnte die Aumenauer Abwehrreihen durchdringen. – **Tore:** 1:0 Müller (1.), 2:0 Kreitsch (2.), 3:0 Müller (24.), 4:0 Kreitsch (26.), 4:1 Knoll (67.), 5:1 Müller (83.). – **Reserven:** 0:8.

**FC Steinbach – SV Arfurt 3:2 (2:1).** Steinbach ging in einem insgesamt sehr ausgeglichen Spiel drei Mal in Führung und siegte am Ende verdient mit 3:2. Direkt vor der Pause schoss Jung einen Foulelfmeter für den SVA über das Tor. Nachdem Özdemir (FC) in der 85. Gelb/Rot gesehen hatte, wurde es nochmals richtig spannend. In der 90. Minute zeigte FC-Keeper König eine Glanzparade, als er einen Schuss aus kürzester Distanz hielt. – **Tore:** 1:0 Weide (23.), 1:1 Gabb (26.), 2:1 Heep (36.), 2:2 Behr (63.), 3:2 Schäfer (74.). – **Reserven:** 5:0.

**SV Erbach – SC Niederhadamar 2 7:0 (3:0).** Trotz eines sehr druckvollen Starts musste Erbach bis zur 13. Minute auf die Führung durch Andres warten. Insgesamt wurden zu viele Chancen liegen gelassen. Doch es reichte zu einem ungefährdeten Kantersieg gegen eine stark ersatzge-

schwächte Gästelf. Der SCN kam während der gesamten Partie zu keiner nennenswerten Torchance. – **Tore:** 1:0 Andres (13.), 2:0 Erwe (24.), 3:0 Steiling (38.), 4:0 Rummel (60.), 5:0 Busch (68.), 6:0 Erwe (71.), 7:0 Dorn (85.).

**FSV Würges – VfL Eschhofen 2 5:3 (2:1).** Zunächst waren es die Gäste, die durch Steioff in einem sehr ausgeglichen Spiel in Führung gingen. Mit einem Doppelschlag, darunter ein Handelfmeter, durch Retkoceri gelang den Hausherrn die 2:1-Pausenführung. Den zweiten – etwas hektischeren und härteren – Teil dominierte dann der FSV. In der 75. Minute vergab Retkoceri noch einen Strafstoß. Nach einem groben Foulspiel gegen den FSV-Torwart sah Zell (VfL) Rot. – **Tore:** 0:1 Steioff (7.), 1:1 Retkoceri (38., Handelfmeter), 2:1 Retkoceri (45.), 2:2 Steioff (50.), 3:2 Akcayir (57.), 3:3 Möller (58.), 4:3 Akcayir (78.), 5:2 Jashari (93., Foulelfmeter).

**SG Nord – VfR 07 Limburg 2 1:0 (1:0).** Die Nordlichter bestimmten von Beginn an das Geschehen, waren aber im Abschluss zu überhastet oder zu unentschieden. In der 22. Minute konnte der Gästekeeper einen strammen Schuss von Haake nur abklatschen und Wunderlich verwandelte aus kurzer Distanz zum 1:0. Nach dem Wechsel kam die SG gehörig unter Druck, doch Treffer kamen bei den Offensivaktionen der Gäste nicht heraus. – **Tore:** 1:0 Wunderlich (22.) – **Reserven:** Nord 2 gegen Staffel 2 0:0.



### SÜWAG MACHT SPORT

Gewinnt einen Trikotsatz für euer Team!

Auch 2011 verlost die Süwag Energie wieder 200 Trikotsätze von Nike für die Sportarten Fußball, Handball und Volleyball.

Und das ist noch nicht alles: Zusätzlich erhalten die fünf besten Bewerbungen die Chance, Trainingsanzüge, Sporttaschen und vieles mehr zu gewinnen.

Bewerbt euch jetzt auf [www.suewagmachtsport.de](http://www.suewagmachtsport.de)

